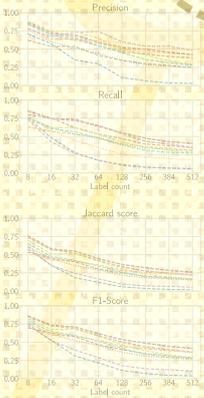


Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet elita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet elita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

TEXT ANALYSE



- abstoppen
- abbremsen
- verzögern
- hemmen
- bremsen
- verlangsamen
- entschleunigen

ANTONYME

beschleunigen

SYNONYME

beschleunigen

- schneller werden
- Fahrt aufnehmen
- an Fahrt gewinnen
- Tempo zulegen
- flotter werden
- ins Rollen kommen
- Tempo aufnehmen
- abgehen
- auf Touren kommen

83 €
★
Berlin

Mio
.de
D+49

Land / Geographie / Politische Entität
Europa > Deutschland > Bundesländer

KI-basierte Textanalyse beschleunigt die Digitalisierung in Deutschland.

Abkürzung

Kiribati

Kiel

Kategorischer Imperativ

Künstliche Intelligenz

Konfidenzintervall

Kreditinstitut

Schlagwort

technologie
zeit medien
quelltext forschung
gesellschaft künstliche
arbeit digitale intelligenz
algorithmen revolution netzwerke
freiheit menschen möglichen
internet computer plattformen
sozialen



Weitere Infos

Abstract

Projekttitle/ Project title:

Beschleunigte Digitalisierung durch KI-basierte Textanalyse

Einleitung/ Introduction:

Aktuell sind Prozesse in Firmen noch stark an analoge Dokumente gebunden. Sowohl interne als auch externe Vorgaben erlauben es nicht, eine vollwertige Digitalisierung ohne weiteres umzusetzen. Auch die Verwendung von schwach strukturierten elektronischen Dokumenten, wie beispielsweise PDFs, löst dieses Problem nur bedingt. Notwendig sind hingegen voll maschinenlesbare Dokumente, um die Digitalisierung nachgestellter Prozesse überhaupt erst zu ermöglichen.

Ziel/ Aim:

Ziel des Vorhabens ist es, Systeme zur KI-basierten Analyse schwach strukturierter Dokumente zu erforschen und zu verbessern. Diese Analyse ermöglicht eine semantische Interpretation und Annotation herkömmlicher Datenformate, welche wiederum eine weitere Bearbeitung entweder durch Menschen („human in the loop“ oder durch andere digitale Prozesse („human out-of-the loop“) vereinfacht. Dadurch wird häufig die weitere Digitalisierung nachgelagerter Prozesse überhaupt erst ermöglicht und wesentlich beschleunigt. Durch die im Vorhaben durchgeführten Vorstudien sollen weitere Projektmittel akquiriert werden, um zusammen mit externen Partnern aus der Industrie konkrete Digitalisierungsvorhaben anwendungsbezogen zu erforschen und durchzuführen.

Methode/ Method:

Zum Einsatz kommen aktuelle Methoden der Verarbeitung sequentieller Daten mittels KI, insbesondere aus dem Bereich der natürlichsprachigen Verarbeitung von Texten. Darunter fallen einerseits Algorithmen aus dem Bereich Schlagwortextraktion, wie z.B. KEA, YAKE oder WINGNUS. Andererseits spielen auch aktuelle KI-basierte Ansätze der Textanalyse sowie des Textverstehens, wie z.B. Word und Sentence Embeddings eine wichtige Rolle. Transformer-basierte Modelle wie BERT oder GPT-3 werden ebenfalls untersucht. Die semantische Anreicherung erfolgt durch Wissensgraphen sowie durch logik-basierte Ansätze. Die Kombination dieser Methoden im Rahmen eines hybriden KI-Ansatzes verspricht den State-of-the-Art deutlich zu übertreffen.

Ergebnis/ Result:

Im Rahmen der Anschubfinanzierung durch das Vorhaben konnten bereits zwei weitere Drittmittelprojekte eingeworben werden. Das Projekt SEMIARID (Projektpartner: DATEV eG, IntraFind AG; Laufzeit: Juli 2021-Juni 2024) beschäftigt sich mit dem Aufbau einer unternehmensinternen semantischen Suchmaschine. Ziel ist es, natürlichsprachige Suchen bestmöglich zu beantworten. Dabei werden zwei Use-Cases betrachtet. Einerseits kann ein Facharbeiter eine fachspezifische Frage stellen, welche aus unternehmensinternen Daten

beantwortbar ist. Andererseits kann ein Mitarbeiter eine technische Supportanfrage stellen, bei welcher im Rahmen eines First-Level-Supports erste Hilfestellung bereits gewährleistet wird. Beide Use-Cases erfordern neue Ansätze im Bereich des Question Answering.

Im zweiten eingeworbenen Projekt KIGA (Projektpartner: dab GmbH, Universität Bamberg; Laufzeit: Januar 2022-Dezember 2024) sollen mittels eines hybriden KI-Ansatzes aktuelle Process Mining Werkzeuge verbessert und semantisch angereichert werden. Dadurch wird die Identifikation und Interpretierbarkeit von Geschäftsprozessen basierend auf Event-Logs ermöglicht und erleichtert.

Projektbeteiligte/ Project participants:

Prof. Dr. Andreas Fischer, Prof. Dr. Benedikt Elser, Dr. Michael Scholz

Projektpartner/ Project partners:

(keine)

Gefördert durch/ Funded by:

THD / Internes Forschungsprojekt

Logos/ Logos:

(keine)